

Donnerstag, 9. Oktober 2025 | 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Unfreie Arbeit in Deutschland. Zwangsarbeit und Ausbeutung gestern und heute



Polinnen in der Landwirtschaft © Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit; Arbeiter auf einem Spargelfeld © Thomas Brauner

Millionen Menschen mussten im Nationalsozialismus unter menschenverachtenden Bedingungen Zwangsarbeit leisten. Auch heute existieren in Deutschland Formen moderner Zwangsarbeit und Arbeitsausbeutung – scheinbar unbemerkt, jedoch mitten unter uns.

Zu Beginn wird ein Dokumentarfilm (20 min) gezeigt. Eine Podiumsdiskussion beleuchtet historische und aktuelle Strukturen unfreier Arbeit, zeigt Unterschiede und Zusammenhänge auf und fragt: Wie erkenne ich Zwangsarbeit heute – und was können wir dagegen tun? Diskutieren Sie mit Expert:innen aus Bildung, Beratung und Menschenrechtsarbeit!

Podium:

Daniela Geppert

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

Kim Weidenberg

Servicestelle gegen Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit und Menschenhandel

Anna Schmitt

Beratung zu Arbeitsrecht & Zwangsarbeit (BEMA)

Moderation:

Tobias Seitz

Institut für Menschenrechte

Anmeldung unter: <https://kurzlinks.de/c6kf>

ORT: BERLINER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG

REVALER STRASSE 29, 10245 BERLIN

www.ns-zwangsarbeit.de



STIFTUNG
TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS